

Name:	
Klasse:	



Standardisierte kompetenzorientierte  
schriftliche Reifeprüfung

AHS

15. Mai 2018

Latein 6-jährig

--

# Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Ihnen werden im Rahmen dieser Prüfung ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt. Für die Bearbeitung stehen Ihnen 270 Minuten an reiner Arbeitszeit zur Verfügung.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen schwarzen oder blauen Stift.
- Schreiben Sie auf der ersten Seite des Aufgabenheftes Ihren Namen in das dafür vorgesehene Feld.  
Falls Sie mit dem Computer arbeiten, versehen Sie bitte jede Seite Ihres Dokuments mit Ihrem Namen und der fortlaufenden Seitenzahl.
- Schreiben Sie Ihre Übersetzung des ÜT sowie die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT in das Aufgabenheft. Es werden ausschließlich die Übersetzungen und Antworten im Aufgabenheft gewertet.  
Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, legen Sie diese in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei. Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT müssen in jedem Fall ins Aufgabenheft geschrieben werden.  
Sie können Notizen auf zusätzliche Blätter schreiben. Notizen werden zur Beurteilung nicht herangezogen.
- Möchten Sie Ihre Übersetzung oder eine Antwort zum IT korrigieren, streichen Sie die falsche Version durch und schreiben Sie die neue Version daneben oder darunter.
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.  
Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.  
**Sehr gut:** 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37  
**Genügend:** 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

## A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

**Einleitung:** Schon zu Beginn des 16. Jahrhunderts weiß der Humanist Erasmus von Rotterdam, dass gerade bei noch jungen Schulkindern das Einfühlungsvermögen eines Lehrers besonders gefragt ist.

- |   |  |
|---|--|
| 1 Non <sup>1</sup> parum adferet adiumenti <sup>1</sup> , si <sup>2</sup> , qui <sup>2</sup> puerum   | 1 <b>non parum adferet adiumenti:</b> es wird hilfreich sein                           |
| 2 suscepit instituendum <sup>3</sup> , parentis <sup>4</sup> affectum induat <sup>4</sup> .           | 2 <b>si</b> <is>, <b>qui</b>   |
| 3 Hoc <sup>5</sup> pacto <sup>5</sup> fiet, ut puer discat libentius; siquidem <sup>6</sup> in omni   | 3 <b>instituendum:</b> zum Unterricht  |
| 4 negotio magnam difficultatis partem adimit amor.  | 4 <b>parentis affectum induere:</b> die Rolle eines liebevollen Elternteils übernehmen |
| 5 Quoniam iuxta <sup>7</sup> vetus proverbium simile <sup>8</sup> gaudet simili <sup>8</sup> ,        | 5 <b>hoc pacto:</b> dadurch  |
| 6 praeceptor quodam modo reperascat, ut ametur a  | 6 <b>siquidem:</b> denn  |
| 7 puero. Hic idem aget in formando ingenio, quod parentes facere                                      | 7 <b>iuxta</b> (+ Akk.): nach, gemäß   |
| 8 solent in fingendo corpore: Quomodo docent infantem humanas   | 8 <b>simile</b> , similis n.: das Ähnliche, Ähnliches                                  |
| 9 sonare voces? Blaesa lingua sermonem ad puerilem <sup>9</sup> balbutiem <sup>9</sup>                | 9 <b>puerilis balbuties</b> (Gen.: puerilis balbutiei f.): das kindliche Stammeln      |
| 10 accommodant. Quomodo docent edere? Praemandunt <sup>10</sup> lacteam                               | 10 <b>praemandere</b> 3: vorkauen  |
| 11 pultem <sup>11</sup> et paulatim in os infantis inserunt. Quomodo docent                           | 11 <b>puls, pultis</b> f.: Brei  |
| 12 ingredi? Inflectunt corpus et suos passus ad infantis modulum                                      |  |
| 13 contrahunt <sup>12</sup> . Nec quovis <sup>13</sup> pascunt <sup>14</sup> cibo nec plus infundunt, | 12 <b>contrahere</b> 3: <i>hier</i> anpassen   |
| 14 quam capere possit <sup>a</sup> , ac sensim cum aetatis profectu ad solidiora                      | 13 <b>quovis</b> , quaevis, quodvis: (jeder) beliebige                                 |
| 15 provehant.   | 14 <b>pascunt</b> <infantem>   |
| 16 Ut igitur exiguis cibus aluntur tenera corpuscula, itidem ingenia                                  |  |
| 17 puerorum cognatis <sup>15</sup> disciplinis paulatim assuescunt maioribus <sup>16</sup> .          | 15 <b>cognatus</b> 3: <i>hier</i> kindgerecht  |
|   | 16 <b>maioribus</b> <disciplinis>  |

a **possit:** Subjekt ist infans.



# Übersetzung

## Korrekturspalte


Übersetzung

Korrekturspalte








## B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

**Einleitung:** Der Liebesgott Amor hat ohne das Wissen seiner Mutter Venus das wunderschöne Mädchen Psyche geheiratet. Als Venus davon erfährt, ist sie sehr erzürnt und eifersüchtig auf Psyches Schönheit und lässt diese daraufhin vor ihren Thron zerren.

- |    |   |    |   |
|----|---|----|---|
| 1  | Conspexit <sup>1</sup> Venus et „Tandem“, inquit, „dignata es socrum                          | 1  | <b>conspexit</b> <Psychen <sup>a</sup> >                        |
| 2  | tuam salutare? Sed excipiam <sup>2</sup> te, ut „bonam“ nurum                                 | 2  | <b>excipere</b> 3: <i>hier</i> empfangen                        |
| 3  | condecet <sup>3</sup> .“ His editis involat eam vestemque diloricat et                        | 3  | <b>condecet</b> (+ Akk.): es ist passend (bei)                  |
| 4  | graviter affligit. Accepto <sup>4</sup> frumento <sup>5</sup> et papavere et cicere et        | 4  | <b>accipere</b> 3, -cepi, -ceptum: <i>hier</i> herbeibringen    |
| 5  | lente et faba commixtisque confusisque in unum grumulum <sup>6</sup>                          | 5  | <b>frumentum</b> , -i n.: <i>hier</i> Getreidekörner            |
| 6  | sic ad illam: „Discerne seminum istorum congeriem et ante                                     | 6  | <b>grumulus</b> , -i m.: Häufchen                               |
| 7  | istam vesperam opus expeditum <sup>7</sup> approbato <sup>8</sup> mihi!“ Sic ipsa             | 7  | <b>expeditus</b> 3: fertig                                      |
| 8  | cenae <sup>b</sup> nuptiali <sup>b</sup> concessit <sup>9</sup> .                             | 8  | <b>approbato</b> : zeige!                                       |
| 9  | Sed Psyche <sup>a</sup> immanitate praecepti consternata obstupescit.                         | 9  | <b>concedere</b> 3, -cessi, -cessum (+ Dat.): sich begeben (zu) |
| 10 | Tunc formica parvula miserita contubernalis <sup>10</sup> magni <sup>c</sup> dei <sup>c</sup> | 10 | <b>contubernalis</b> , -is f.: Ehefrau                          |
| 11 | discurrens convocat cunctam formicarum classem <sup>11</sup> . Ruunt                          | 11 | <b>classis</b> , -is f.: <i>hier</i> Schar                      |
| 12 | aliae <sup>12</sup> summoque studio granatim <sup>13</sup> totum digerunt acervum.            | 12 | <b>aliae</b> <formicae>   |
|    |   | 13 | <b>granatim</b> : Korn für Korn                                 |

a **Psyche**, -is f. (Akk.: Psychen): Psyche (eine griechische Königstochter und die Gattin Amors)

b **cenae nuptiali**: Gemeint ist ein nicht genauer beschriebenes Fest.

c **magni dei**: Gemeint ist Amor.

(Apuleius, *Metamorphosen*)



## Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
z. B. <i>salutieren</i>	<i>salutare</i>
Konflikt	
Vokal	

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix / Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an. Nominalsuffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verben sind im Infinitiv, Substantive und Adjektive im Nominativ Singular anzugeben (vgl. Beispiele). (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
z. B. <i>adeunt</i>	Präfix <i>ad-</i> (hin zu) + <i>ire</i> (gehen)
z. B. <i>magnitudinis</i>	<i>magnus</i> (groß) + Suffix <i>-tudo</i> (Eigenschaft)
immanitate (Z. 9)	
parvula (Z. 10)	

3. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein lateinisches Synonym, das derselben Wortart angehört und nicht als Vokabel angegeben ist, und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym (lateinisches Textzitat)
z. B. <i>oculi</i>	<i>luminibus</i>
discerne (Z. 6)	
congeriem (Z. 6)	

4. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	
Polysyndeton	

5. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
<i>z. B. eam (Z. 3)</i>	<i>Psyche</i>
<i>ad illam (Z. 6)</i>	
<i>ipsa (Z. 7)</i>	

6. Ordnen Sie den folgenden Abschnitten des Interpretationstextes jeweils eine Überschrift zu, die zum gesamten Abschnitt passt. Tragen Sie die entsprechende Kennzeichnung (A, B, C, ...) in die rechte Tabellenspalte ein. Eine Überschrift kann nur einer einzigen Passage zugeordnet werden. (4 Punkte)

Abschnitt des Interpretationstextes	Überschrift (Kennzeichnung)
Conspexit Venus et „Tandem“, inquit, „dignata es socrum tuam salutare? Sed excipiam te, ut ‚bonam‘ nurum condecet.“ His editis involat eam vestemque diloricat et graviter affligit. (Z. 1–4)	
Accepto frumento et papavere et cicere et lente et faba commixtisque confusisque in unum grumulum sic ad illam: „Discerne seminum istorum congeriem et ante istam vesperam opus expeditum approbato mihi!“ (Z. 4–7)	
Sic ipsa cenae nuptiali concessit. Sed Psyche immanitate praecepti consternata obstupescit. (Z. 7–9)	
Tunc formica parvula miserita contubernalis magni dei discurrens convocat cunctam formicarum classem. Ruunt aliae summoque studio granatim totum digerunt acervum (Z. 10–12)	

Überschrift	Kennzeichnung
Bei der einen ein Festmahl, bei der anderen Fassungslosigkeit	A
Tierische Hilfsbereitschaft	B
Bohneneintopf als Abendessen	C
Göttliche Unterstützung	D
„Standesgemäße“ Begrüßung	E
Eine scheinbar unlösbare Aufgabe	F

7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

<b><i>His editis involat eam</i> (Z. 3) heißt übersetzt:</b>	
Nach diesen Worten stürzt sie sich auf sie.	<input type="checkbox"/>
Nach diesem Essen stürmt sie auf sie los.	<input type="checkbox"/>
Nach diesen Worten fliegt sie hinein.	<input type="checkbox"/>
Nach seiner Herausgabe stürzt sie sich auf sie.	<input type="checkbox"/>

8. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die drei dem Interpretationstext entsprechenden Aussagen durch Ankreuzen aus. (3 Punkte)

<b>Aussage</b>	
Venus freut sich, ihre Schwiegertochter kennen zu lernen.	<input type="checkbox"/>
Venus zerreißt ihr eigenes Gewand.	<input type="checkbox"/>
Venus häuft unter anderem Hülsenfrüchte auf.	<input type="checkbox"/>
Venus verlangt die Fertigstellung der Arbeit noch vor dem Abend.	<input type="checkbox"/>
Eine Ameise hat Mitleid mit Psyche.	<input type="checkbox"/>
Eine einzige andere Ameise stürzt sich voller Eifer auf den ganzen Haufen.	<input type="checkbox"/>

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und zwei wesentliche inhaltliche Unterschiede. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). (4 Punkte)

**Einleitung:** *Die junge Tochter eines reichen Kaufmannes wächst wohlbehütet auf, bis etwa ein halbes Jahr nach dem Tod ihrer Mutter ihr Vater eine Witwe heiratet, die zwei Töchter mit ins Haus bringt. Stiefmutter und Stiefschwestern machen dem Mädchen auf alle erdenkliche Weise das Leben schwer. Weil es nicht nur größte Schmutzarbeit leisten, sondern fortan auch in der Asche neben dem Herd schlafen muss, wird das Mädchen „Aschenputtel“ genannt.*

Es begab sich aber, dass der König ein Fest anstellte<sup>1</sup>, das drei Tage dauern sollte, und wozu alle schönen Jungfrauen im Lande eingeladen wurden, damit sich sein Sohn eine Braut aussuchen möchte. Die zwei Stiefschwestern, als sie hörten, dass sie auch dabei erscheinen sollten, waren guter Dinge, riefen Aschenputtel und sprachen: „Kämm uns die Haare, bürste uns die Schuhe und mache uns die Schnallen fest, wir gehen zur Hochzeit auf des Königs Schloss.“ Aschenputtel gehorchte, weinte aber, weil es auch gern zum Tanz mitgegangen wäre, und bat die Stiefmutter, sie möchte es ihm erlauben. „Aschenputtel“, sprach sie, „bist voll Staub und Schmutz und willst zur Hochzeit? Du hast keine Kleider und Schuhe und willst tanzen?“ Als es aber mit Bitten anhielt<sup>2</sup>, sprach sie endlich: „Da habe ich dir eine Schüssel Linsen in die Asche geschüttet: Wenn du die Linsen in zwei Stunden wieder ausgelesen<sup>3</sup> hast, so sollst du mitgehen.“

Das Mädchen ging durch die Hintertür nach dem Garten und rief:

„Ihr zahmen Täubchen, ihr Turteltäubchen, all ihr Vöglein unter dem Himmel, kommt und helft mir lesen<sup>3</sup>, die guten ins Töpfchen, die schlechten ins Kröpfchen<sup>4</sup>.“

Da kamen zum Küchenfenster zwei weiße Täubchen herein, und danach die Turteltäubchen, und endlich schwirrten und schwärmten alle Vöglein unter dem Himmel herein und ließen sich um die Asche nieder. Und die Täubchen nickten mit den Köpfchen und fingen an pick, pick, pick, pick, und da fingen die übrigen auch an pick, pick, pick, pick, und lasen<sup>3</sup> alle guten Körnlein in die Schüssel. Kaum war eine Stunde herum, so waren sie schon fertig und flogen alle wieder hinaus.

<sup>1</sup> **anstellen:** veranstalten

<sup>2</sup> **anhalten:** weitermachen

<sup>3</sup> **(aus)lesen:** heraussuchen

<sup>4</sup> **Kröpfchen:** Kropf (Ausbuchtung in der Speiseröhre der Tauben, die als Nahrungsspeicher dient)

Quelle: [http://www.sagen.at/texte/maerchen/maerchen\\_deutschland/brueder\\_grimm/aschenputtel.html](http://www.sagen.at/texte/maerchen/maerchen_deutschland/brueder_grimm/aschenputtel.html) [21. 11. 2017] (adaptiert).

Korrekturspalte




10. Verfassen Sie auf der Basis des Interpretationstextes einen Dialog, in dem Psyche ihrem Ehemann Amor über ihre erste Begegnung mit seiner Mutter Venus berichtet. Lassen Sie jeden Dialogpartner mindestens zweimal zu Wort kommen und gehen Sie dabei auf zwei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). (2 Punkte)

	Korrekturspalte





